

Haben Sie den LKW vor der Hütte gesehen? ...oder auch: Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Wie bei vielen Alpenvereinshütten stehen wir als Pächter der Hütte immer wieder vor großen Herausforderungen, um die Hütte mit all den Schmankerln zu versorgen, die Sie so gerne essen und trinken.

Haben Sie den Lieferwagen vor der Hütte gesehen? Nein? Da war auch keiner!
Der war schon im Oktober vor dem ersten Schnee da und hat die wichtigsten und haltbaren Lebensmittel heraufgebracht. Schon zu diesem Zeitpunkt müssen wir planen und beurteilen, wie die Wintersaison laufen wird. Dazu gehört viel Erfahrung, aber auch hohe Lagerkapazität und natürlich Vorab-Investitionen.

Wann der LKW wiederkommt, fragen Sie? Frühestens Mitte Juni, wenn die Zufahrt endlich wieder schneefrei ist, kommt er und holt all das, was Sie nicht aufgegessen haben, wieder ab. Speisereste also. Wieviel das ist? Raten Sie!

Es sind ca. 4 Tonnen (incl. Müll), die wir hier oben zunächst lagern müssen, und dann im Frühsommer erst fachgerecht entsorgen können.

Und die frischen Sachen und der Nachschub, falls mal was ausgeht?

Das holen wir nur in kleinen Mengen mit dem Skidoo von der Mittelstation ab. Dafür brauchen wir ca. 800 Liter Sprit pro Wintersaison für Versorgungsfahrten.

Wo dafür die Tankstelle ist, fragen Sie? Da ist keine. Auch den Sprit mussten wir bereits im Oktober hoch schaffen, bezahlen und in einem Tank zwischenlagern.

Und die Getränke? Außer unserem köstlichen Bergwasser müssen wir auch diese im Herbst hochbringen lassen. Wieviel? Schätzen Sie selbst. Wir haben von Mitte Dezember bis Mitte April geöffnet. Das sind ca. 100 Tage. An manchen Tagen haben wir gar keine Gäste und dann sind es schnell mal 500. Da kommen einige Liter zusammen.

Unseren Übernachtungsgästen bieten wir ausschließlich Halbpension mit 2 Hauptgängen zur Auswahl. Warum das so ist?

Wir brauchen nach dem Mittagessen Zeit, um die Küche zu reinigen, Geschirr zu spülen und aufzuräumen. Vorspeise und Nachspeise für das Abendgericht werden schon frühmorgens, soweit möglich, vorbereitet. Es soll genügend Zeit bleiben, um unser Augenmerk auf den Hauptgang zu richten und um hohe Qualität sicherstellen zu können. Sie kennen das ja von den üblichen Halbpension-Arrangements, die Sie in Ihren Urlaub genauso nutzen. Bei uns ist es auch so!

Wir bitten also um Ihr Verständnis, wenn abends ein Essen „à la carte“ leider nicht möglich ist. Aber nachdem Sie sich die Zeit genommen haben, um diese Seite zu lesen, sind wir uns sicher, dass Sie vieles hier oben besser beurteilen und auch aus unserer Perspektive betrachten. Wir sind eine AV-Hütte auf 2256m - und es ist schön hier oben.

Dafür vielen Dank!